



**Adventistische Entwicklungs- und
Katastrophenhilfe Deutschland e.V.**

Robert-Bosch-Straße 10
64331 Weiterstadt

Pressestelle
Tel.: +49 (0) 6151 8115-24
Fax: +49 (0) 6151 8115-12
E-Mail: presse@adra.de
Website: adra.de

ADRA-Spendenkonto
ADRA Deutschland e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00

Wahlpflichtunterricht zum Thema Kolonialismus und dessen Nachwirkungen

Schüler der Marienhöhe Darmstadt setzen Zeichen gegen Rassismus

Zum Abschluss des Schuljahres und des von ADRA Deutschland e.V. angebotenen Wahlpflichtunterrichtes „Artivism“ setzen Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums Marienhöhe in Darmstadt ein starkes Zeichen gegen Rassismus und Kolonialismus.

Weiterstadt, 10. Juli 2024 Am 3. Juli fand an der Lincoln-Wall in Darmstadt eine Kunstaktion statt, mit der Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums Marienhöhe in Darmstadt ein Zeichen gegen Kolonialismus und Rassismus setzten. Mit diesem Themenkomplex hatten sie sich zuvor im Wahlpflichtunterricht "Artivism", ein Kompositum aus den englischen Worten für Kunst und Aktivismus, beschäftigt. Unter der Leitung von Nadja Kaun, Referentin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit bei ADRA Deutschland e.V., setzten sich elf Jugendliche seit Sommer letzten Jahres kreativ und kritisch mit dem Einfluss des Kolonialismus auf heutige rassistische Stereotype auseinander.

Viele Klischees und Zuschreibungen zu bestimmten Ethnien oder geografischen Regionen haben ihre Wurzeln in der Kolonialzeit. Ein Beispiel ist der Begriff "Schwarzafrika". Dieser entstammt der kolonialen Unterteilung Afrikas in einen "weißen" Norden, dem seitens der Besatzer in der Kolonialzeit eine gewisse Kultur und Geschichte zugeschrieben wird. Und der sich damit angeblich von einem Afrika südlich der Sahara unterscheidet, dem keine Geschichte und Kultur zugesprochen wurde.

Mitglied bei:



Geprüft und empfohlen:



Sitz der Gesellschaft (Gerichtsstand):
Darmstadt
Vorstand Christian Molke (Vorsitzender)
Robert Schmidt (Stellv. Vorsitzender)
Amtsgericht Darmstadt VR 1965
Steuernummer: 07 250 51619

Höhepunkt des Engagements war die Gestaltung eines thematisch passenden Graffiti-Kunstwerks auf der Lincoln-Wall in Darmstadt. Ab 15 Uhr sprühten die Schülerinnen und Schüler ihr selbst entworfenes Graffiti. Mit dem Spruch „Hate has no home here“ (Hass hat hier keine Heimat) setzten sie ein deutliches und starkes Zeichen gegen Rassismus und Kolonialismus. Die Aktion dauerte rund drei Stunden und zeigte das kreative Potenzial und das soziale Bewusstsein der Jugendlichen.





Zwei Hände, die ein Herz bilden. Darin macht die Botschaft „Hate has no home here“ (Hass hat hier keine Heimat) deutlich, dass Rassismus in unserer Gesellschaft keinen Platz hat. (Foto: ADRA Deutschland e.V. Andreas Lerg)

Über ADRA Deutschland e.V.

ADRA Deutschland e.V. ist eine weltweit tätige Hilfsorganisation, die Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe durchführt. Die unabhängige Nichtregierungsorganisation wurde 1987 gegründet und steht der protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe. Nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe verbessert ADRA in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Chancen auf ein würdiges und selbstbestimmtes Leben. ADRA steht für *Adventist Development and Relief Agency*.